

Zahlen. Daten. Fakten.



Der Stadtteil Sondheim stellt sich vor Ein beschauliches und liebenswertes Dorf

Sondheim liegt mitten in Deutschland im Schwalm-Eder-Kreis am Fuße des Knüllgebirges. Seit der kommunalen Neugliederung 1972 gehört unser Ort zur Stadt Homberg (Efze), die etwa 4 km nördlicher gelegen ist. Die Lage in der hessischen Senke war für die frühe landwirtschaftliche Bedeutung Sondheims ausschlaggebend. Sondheim wird urkundlich erstmals im Jahr 1209 in einem Dokument des Klosters Breitenau erwähnt und tritt immer wieder im Rahmen von Belehnungen und Schenkungen urkundlich hervor. Die jetzige Kirche wurde im 18. Jahrhundert errichtet.

Neben der Landwirtschaft bekam Sondheim in der Vergangenheit durch die Nähe zu den Zechen Frielendorf und Ronneberg Bedeutung als Wohnort. Zechen gibt es hier aber heutzutage schon lange nicht mehr. Der Ort liegt am Rand des Rinnetals, die Rinne tritt hier in die hessische Senke ein. Mit der Eisenbahnbrücke der stillgelegten Kanonenbahn hat Sondheim sozusagen ein „Tor“ in die Knüllregion. Viele Menschen, die durch diese reizvolle Landschaft fahren, kommen oftmals als Urlauber zurück, um in der herrlichen Luft und Umgebung des Knülls auszuspannen und die Natur zu genießen.

Sondheim ist verkehrsgünstig über die L3384 (nur 1 km) an die B 254 angebunden und liegt in der Nähe der Autobahnen A7 und A49. Mit der Buslinie 490 + 493 (Homberg – Schwalmstadt) sind wir an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen. Der Radweg R 14 vom Homberg nach Schwalmstadt führt direkt durch den Ort. Für die Zukunft ist ein Knüllradweg geplant. Dieser wird den R14 Radweg kreuzen und bis ins „Knüllgebirge“ führen.

Sondheim ist im landläufigen Sinn ein kleines Dorf. In den letzten Jahren ist die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe sehr stark zurückgegangen, so dass heute der Ort eher von Wohncharakter geprägt ist - ruhig, beschaulich und eben: liebenswert.

Sondheim ist schön gelegen. Etwa 245 Einwohner leben hier am Fuße des Ronnebergs, der ebenfalls zum "Knüllgebirge" gehört. Sondheim ist historisch. Es blickt auf eine lange, über 800-jährige Geschichte zurück. Durch die örtlichen Vereine leben die Menschen eine bemerkenswerte Gemeinschaft, was den Zusammenhalt stärkt. Im Dorfgemeinschaftshaus finden zahlreiche Veranstaltungen statt, es ist ein Treffpunkt der guten Dorfgemeinschaft.

Zahlen, Daten, Fakten:

- Einwohnerzahl ca. 245 Personen
- Dorfgemeinschaftshaus
- Grillplatz an der „Dicken Eiche“
- Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus
- Evangelische Kirche
- Vereine: Freiwillige Feuerwehr; Schützenverein, Gymnastikgruppe, Kulturverein
- Kleinkunst: „Die Zeitenwindbühne“
- Internet: www.sondheim.eu (wird gerade überarbeitet)

● Grillplatz Dicke Eiche:



● Dorfgemeinschaftshaus:



● Dorfplatz mit der evangelischen Kirche:



● Ortseingang aus Richtung Waßmuthshausen:



● Gerätehaus:



● Schützenhaus:

